

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Der Curieuse und vernünfftige Zauber-Artzt, Welcher lehret und zeigt, Wie man nicht allein Ex Triplici Regno curieuse Artzneyen verfertigen, Sondern auch per Sympathiam Et Antipathiam, ...**

**Hellwig, Christoph von**

**Franckfurt, 1725**

**VD18 10457399**

Das Haupt und die Brust zu purgiren von allem schleimigten Phlegmate.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-13726**

caricarum) zehen Pfund zerstoßet. und zerschneidet es gröblich, gießet rein Brunnen-Wasser darüber, und destilliret es. Man kan auch weniger machen, oder machen lassen. Ist ein delicat und trefflich Brust-Medicament. Dos. ein halber, biß ein Löffel voll oder mehr, so oft man will.

Radix Verbasci virginis statt eines Amuleti angehänget, ist auch gut. vid. Hartmann. Prax. dergleichen thut auch die Meister-Wurzel.

### Das Haupt und die Brust zu purgiren von allem schleimigten Phlegmate.

Nehmet zwey oder drey Mangolt-Wurzeln. waschet sie schöne rein, trocknet sie, daß sie nicht naß seyn, stosse sie dann, und drücket sie durch ein Tüchlein, so gehet daraus ein lauterer blauer Saft, auff welchen ein weißer Schaum stehet, diesen thut hinweg. Dieses Safts ziehet drey oder vier Tropffen in die Nase, oder thut einer Hasel-Nuß-Schaale voll in die Hand und ziehet es hinein, haltet denn beyde Nasen-Löcher zu, in einer halben Bierthel Stunden, so laufft die zähe schleimige Feuchtigkeit zum Munde heraus, daß man sich verwundern muß. Hieronymus Braunschweig meldet in seiner Haus-Apothecke p. 24. daß er gesehen, einem einmahl auff 12. Loth zu dem Munde heraus gehen.

Von

## Das II. Capitel.

## Von dem Erbrechen und Eckel.

**S**Der Eckel und Erbrechen findet man bey  
 denen Practicis unzehlliche Remedia, weil as  
 ber die Art des Erbrechens nicht einerley, so müs-  
 sen auch, wie billig die Arzeneyen darnach einge-  
 richtet werden.

Entstehet das Erbrechen wegen Blödig-  
 keit des Magens, so dienet Aqua Cinamoni cy-  
 doniata, und Spiritus Mastichis. Oder: Nehmet  
 eine Rinde von einen Hausbackenen Brodt, ma-  
 chet sie wohl warm, gieffet rothen Wein oder Ro-  
 sen-Eßig drauff, und bestreuet es mit gestossenen  
 Neglein, leget es offtmahls warm über den Ma-  
 gen. Man kan auch ein Säcklein aus Krause-  
 münke, Hopffen, Neglein, Rosen und Vermuth  
 machen, und warm überlegen.

Im Scorbutischen Erbrechen schaden alle  
 scharffe und hizige Dinge, und sind diejenigen,  
 welche die Schärffe lindern, weit besser: als Zie-  
 gen-Milch mit Löffelkraut-Safft, Krebs-Augen,  
 zubereitete Corallen, &c.

Hat jemand Giffit bekommen, davon sich der  
 Patientte bricht, so müssen dem Giffit widerstehen-  
 de Medicamenta nebst stärckenden gebrauchet  
 werden, damit so lange fortgefahren, biß sich das  
 Erbrechen gestillet hab.

## Pulver.

Nimm gesiegelte Erde, Armenischen Bolus,  
 zart pulverisirte rothe Corallen, Portulac-Saa-  
 men,